

**System-Verwendung\*:**

- |                             |                         |                    |
|-----------------------------|-------------------------|--------------------|
| - Balkon-/ Loggiaverglasung | - Wintergartenelement   | - Standard-Fenster |
| - Poolverglasung            | - Freisitz / Windfang   |                    |
| - Wohnraum-Außenelement     | - Gewerbl. Außenelement |                    |

**Profilsystem**

Die Falte wand SL 67 ist eine Konstruktion aus 3-fach schichtverleimten Hölzern mit äußeren hinterlüfteten Aluminiumdeckschalen mit einer gesamten Bautiefe von 66 mm.

Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist erhältlich.

Die Ausbildung der Aluminiumdeckschalen ist gemäß den Richtlinien für Aluminium-Holzfenster des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim.

Nach DIN EN ISO 10077-1 kann der Wärmedurchgangskoeffizient  $U_w = 1,6 \text{ W/m}^2\text{K}$  für eine beispielhafte Glas-Falte wand  $B \times H = 2700 \times 2300 \text{ mm}$ , Typ I, Bodenschiene mit Anschlag und Wärmeschutzglas  $U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$  mit „warmer Kante“ angenommen werden.

Die Luftdurchlässigkeit Klasse 4 nach EN 12 207, Regendichtheit Klasse E750 nach EN 12 208 Widerstandsfähigkeit bei Windlast Klasse B3 nach EN 12 210 kann, je nach Ausführungsvariante erreicht werden.

Die Flügel sind wahlweise nach innen oder außen faltbar.

Die Bodenschiene ist wahlweise mit oder ohne Anschlag vorhanden und optional in den Boden einlassbar. Die Ausführung ohne Anschlag ist für Geschäftseingangsbereiche oder „Barrierefreie Wohnungen“ nach DIN 18 025 verwendbar.

Die Lauf- und Führungsschienen sind flächenbündig in das System integriert.

Das System ist so konstruiert, dass Höhentoleranzen und Ausdehnungen aufgenommen werden können, ohne Dichtheits- und Funktionsstörungen hervorzurufen.

**Beschlagstechnik**

Alle Beschlagteile sind verdeckt liegend in den Profilen angeordnet.

Die Wertbeständigkeit der Falte wand ist durch den Einsatz wartungs- und klapperarmer, nichtrostender und fehlbedienungsicherer Beschlagteile gewährleistet.

Die Flügelverriegelung erfolgt durch Riegelstangen mit Kunststoffkappen in die Lauf- und Führungsschiene. Zwecks optimaler Dichtheit und zur Einbruchhemmung verriegelt der Durchgangsflügel (Drehflügel) seitlich zusätzlich in den Rahmen oder den benachbarten Flügel.

Die Ver- und Entriegelung der Flügel von innen erfolgt durch 180°-Drehung stabiler SL-Design Flachgriffe in Edelstahlqualität, die optional abschließbar sein können.

Ein integrierter, separat bedienbarer Durchgangsflügel

mit drückerbetätigter Mehrfachverriegelung mit PZ und Griff innen und außen ist optional möglich.

Zur optimalen Justierbarkeit der Falte wand sind die Bänder in der Breite verstellbar und durch gesicherte Gelenkstifte einbruchhemmend ausgeführt.

**Laufwerk**

Die Falte wand SL 67 ist wahlweise mit unten (SL 67 u) oder oben (SL 67 o) angeordneten Laufwerken ausrüstbar.

SL 67 u (Standard):

Die unten angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und durch die geräuscharme Kombination Edelstahl-Laufrollen mit Edelstahl-Lauffläche extrem langlebig.

SL 67 o:

Die oben angeordneten Laufwagen sind kugelgelagert und besitzen geräuschhemmende Kunststoffauflflächen.

**Dichtheit**

Die Abdichtung gegen Regen und Wind erfolgt umlaufend durch EPDM-Dichtungen in zwei Dichtebenen.

**Verglasung**

Die Verglasung erfolgt als Trockenverglasung mit verdeckt liegend befestigten Glasleisten, die einen nachträglichen Austausch der Scheiben ohne Demontage der Aluminiumdeckschalen ermöglichen.

**\* Die aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten und schematischen Darstellungen sind Beispiele. Für den jeweiligen Einsatzfall eines Systems wird damit die Pflicht für eine genaue Prüfung auf Verwendungsmöglichkeit seitens des Auftraggebers nicht ausgeschlossen (z. B. Nutzungswünsche, Heizungsplanung, länderspezifische Regeln, usw.).**

